



**Landkreis
Rotenburg**
(Wümme) | Der Landrat

Niederschrift

über die
7. öffentliche Sitzung des Behindertenbeirates im Landkreis Rotenburg (Wümme)
am 22.11.2023
in Rotenburg, Kreishaus, großer Sitzungssaal

Teilnehmer:

Ausschussmitglieder

Frau Nadja Barthels
Herr Gerhard Bredehorst
Herr Sven Fitschen
Frau Gisela Flake
Frau Ursula Gerken
Herr Sascha Jansen
Frau Sonja Ötjen-Dreher
Herr Frank Roßdeutscher
Herr Lutz Sonnefeld

Mitglieder des Kreistages

Abg. Doris Brandt
Abg. Michaela Holsten
Abg. Norbert Wolf

Verwaltung

Frau Imke Colshorn (Dez. III)
Frau Antje Brünjes (Amt 50)
Herr Hans-Hermann Mahnken (Schwerbehindertenbeauftragter)
Frau Carmen Willers (Amt 50)
Frau Henrica von der Eldern (Amt 50)

Entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Herr Jürgen Brockmann

Tagesordnung:

a) öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung vom 23.05.2023
- 4 Bericht des Vorsitzenden
- 5 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 6 Bericht des Behindertenbeauftragten
- 7 Vortrag Frau Schröder, EUTB ROW/ZEV/BRV
- 8 Bericht über die Barrierefreiheit auf dem Hurricane Festival
- 9 Bericht über die Barrierefreiheit auf der Tarmstedter Ausstellung
- 10 Bericht zu den Vorträgen am 02.11.2023, Projekt „Hören“
- 11 Projekte und Haushaltsplan 2024
- 12 Berichte und Anfragen

b) nichtöffentlicher Teil

- 13 Berichte und Anfragen

a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vors. Bredehorst eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge vor, so dass die Tagesordnung einstimmig beschlossen wird.

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung vom 23.05.2023**

Beschluss:

Die Niederschrift über die 6. Sitzung des Behindertenbeirates vom 23.05.2023 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 4 der Tagesordnung: Bericht des Vorsitzenden

Vors. Bredehorst berichtet, dass die letzten sechs Monate arbeitsintensiv gewesen seien. Stellv. Vors. Frau Flake hat am 07.06.2023 an der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeit und Gesundheit des Landkreises teilgenommen.

Vors. Bredehorst hat am gleichen Tag zusammen mit Herrn Mahnken an der Niedersächsischen Inklusionssitzung des NIR (Niedersächsischer Inklusionsrat von Menschen mit Behinderungen) teilgenommen. Der Vortrag des Herrn Prof. Dr. Wensing habe von Inklusion an Schulen gehandelt und habe deutlich gemacht, dass beim Thema Inklusion noch viel zu tun sei.

Des Weiteren hat es am 20.07.2023 eine Sitzung der Regiogruppe 4 des NIR in Stade gegeben, an der Vors. Bredehorst teilgenommen habe. Es sei unter anderem über die Problematik psychisch kranker Personen und deren Rückführung ins Arbeitsleben gesprochen worden.

Vors. Bredehorst informiert darüber, dass er sich mit dem Internetauftritt des Behindertenbeirates befasst habe. Er bittet die Mitglieder, sich die Seite anzuschauen und um Rückmeldung, ob es Änderungsvorschläge gäbe.

Weiterhin erklärt **Vors. Bredehorst**, dass am 23.08.2023 die Sitzung der Steuerungsgruppe der Gesundheitsregion des Landkreises stattgefunden habe. Hier sei u.a. mitgeteilt worden, dass die Arbeitsgruppe örtliche Vernetzung in der Pflege nach der Coronapause wiederaufgenommen werden soll.

Vors. Bredehorst berichtet über eine weitere Sitzung des NIR im September in Hannover. Thema sei die organisatorische Aufstellung des Landesbehindertenbeirates gewesen. Für die erkrankte Kollegin sei eine Nachfolgerin gefunden worden, Annetraud Grate werde im März 2024 als Beauftragte für Menschen mit Behinderungen für das Land Niedersachsen die Arbeit aufnehmen.

Bei der Tagung der Regiogruppe 4 am 25.09.2023 habe sich der Sehbehindertenverein Bremerhaven vorgestellt.

Positiv sei der Termin im Schwimmbad Ronolulu im Oktober in Rotenburg gewesen. Das Hallenbad werde derzeit umgebaut und der Bauleiter habe sich zu einem Gespräch mit Vors. Bredehorst getroffen. Dabei konnten verschiedene Anregungen zum behindertengerechten Umbau gegeben werden.

Am 19.09.2023 und am 10.11.2023 haben jeweils Gespräch mit der Verwaltung des Landkreises zu verschiedenen Punkten stattgefunden.

Schließlich informiert **Vors. Bredehorst**, dass der NDR eine Umfrage zum Thema Inklusion in Niedersachsen durchführen werde.

Anmerkung zum Protokoll: Über folgenden Link kann die Umfrage aufgerufen werden:

<https://www.ndr.de/ndrfragt/umfrage-Menschen-mit-Behinderung-inklusion,umfrage1394.html>

Punkt 5 der Tagesordnung: Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten

Frau Colshorn berichtet, dass nach dem Nds. Behindertengleichstellungsgesetz Landkreise alle fünf Jahre einen Inklusionsbericht erstellen müssen. Der Landkreis habe für die Erstellung des 1. Inklusionsberichtes zwischenzeitlich eine Firma beauftragt, die in den kommenden Wochen statistische Daten zu den Themenfeldern Erziehung und Bildung, Arbeit und Beschäftigung, Wohnen und Bauen, Kultur, Freizeit und Sport, Gesundheit und Pflege, Mobilität und Barriere-

freiheit erheben werde.

Im Rahmen der Berichterstattung sollen außerdem Interviews mit ausgewählten Expertinnen und Experten geführt werden, um die erhobenen Daten zu validieren und Handlungsfelder zu identifizieren. Der Behindertenbeirat sei als Expertengremium für ein Interview vorgesehen. Im Ausschuss werde weiter über den Sachstand und das weitere Vorgehen berichtet.

Punkt 6 der Tagesordnung: **Bericht des Behindertenbeauftragten**

Herr Mahnken berichtet, dass er nach wie vor zahlreiche E-Mails bekomme. Auffällig sei, dass vermehrt Fragen nach Hilfe zu Antragstellungen dabei seien. Dadurch, dass er keine Rechtsberatung durchführen dürfe, würde er oft auf Unzufriedenheit stoßen, da er nicht in allen Fällen weiterhelfen könne. Insgesamt habe er ca. 25 Stellungnahmen zu Ortsdurchfahrten und Bushaltestellen geschrieben.

Herr Sonnefeld erkundigt sich, ob Herr Mahnken ebenfalls bei Fragen zur Barrierefreiheit für Veranstaltungen oder den Gastro-Bereich Stellungnahmen fertige. Dies verneint **Herr Mahnken**, hier sei das Ordnungsamt und das Bauamt zuständig.

Frau Colshorn merkt an, dass man immer auch das Gespräch mit Gastwirten usw. suchen könnte, um eventuelle Auffälligkeiten anzusprechen. Oftmals seien herausfordernde Situationen für behinderte Menschen nicht bekannt.

Vors. Bredehorst schlägt vor, Probleme, die auffallen würden, zu sammeln und per E-Mail an ihn zu senden.

Punkt 7 der Tagesordnung: **Vortrag Frau Schröder, EUTB ROW/ZEV/BRV**

Frau Schröder stellt ausführlich die Arbeit der EUTB vor, die kostenlose Beratungen für Menschen mit Behinderungen anbietet. Sie verteilt hierzu einen Flyer an alle Teilnehmer, aus dem einzelne Informationen zu entnehmen sind.

Punkt 8 der Tagesordnung: **Bericht über die Barrierefreiheit auf dem Hurricane Festival**

Herr Roßdeutscher berichtet über das diesjährige Hurricane Festival. Im Vergleich zu den Vorjahren konnten viele Verbesserungen festgestellt werden.

Der Bericht ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Punkt 9 der Tagesordnung: **Bericht über die Barrierefreiheit auf der Tarmstedter Ausstellung**

Vors. Bredehorst und **Frau Ötjen-Dreher** haben in diesem Jahr wieder die Tarmstedter Ausstellung besucht. Vors. Bredehorst berichtet über ihre Feststellungen.

Der Bericht ist dem Protokoll als Anlage 2 beigelegt.

Punkt 10 der Tagesordnung: **Bericht zu den Vorträgen am 02.11.2023, Projekt „Hören“**

Der Behindertenbeirat hat am 02.11.2023 gemeinsam mit dem Gehörlosenzentrum Bremen e.V. eine weitere Veranstaltung zum Schwerpunktthema „Hören“ des Beirates in Mulmshorn durchgeführt. **Frau Flake** berichtet darüber. Im Vordergrund standen die Teilhabe und Inklusion hörgeschädigter Kinder. Man dürfe diese Kinder nicht isolieren, sondern müsse ihnen die Möglichkeit des Zusammentreffens mit anderen Kindern ermöglichen.

Punkt 11 der Tagesordnung: **Projekte und Haushaltsplan 2024**

Vors. Bredehorst berichtet, dass neben den erneuten Besuchen des Hurricane-Festivals und der Tarmstedter Ausstellung für das Jahr 2024 das Schwerpunktthema „Sehen“ vorgeschlagen werde. Dazu könne eine Infoveranstaltung zum Thema „Sehen“ stattfinden. **Herr Roßdeutscher** bittet die Mitglieder des Behindertenbeirates Anregungen an ihn zu übermitteln, wie eine solche Veranstaltung ausgestaltet sein könnte.

Der Haushaltsplan sieht für den Behindertenbeirat wieder ein Budget in Höhe von 3.500 € vor. Die Sitzungen für das Kalenderjahr 2024 sind nach Absprache mit dem Landkreis auf den 21.02.2024 (14:30 Uhr), 24.04.2024 (09:30 Uhr) und 13.11.2024 (14:30 Uhr) jeweils in Rotenburg terminiert. Der **Vors. Bredehorst** bittet die Termine vorzumerken.

Punkt 12 der Tagesordnung: **Berichte und Anfragen**

Herr Fitschen merkt an, dass nicht nur der Fahrstuhl am Bahnhof in Rotenburg (Wümme), sondern auch der Fahrstuhl in Lauenbrück außer Betrieb sei, was zu erheblichen Behinderungen führe. Für behinderte Menschen sei dies eine große Herausforderung.

b) nichtöffentlicher Teil

Punkt 13 der Tagesordnung: **Berichte und Anfragen**

Berichte und Anfragen zum nichtöffentlichen Teil liegen nicht vor. **Vors. Bredehorst** bedankt sich bei den Anwesenden für deren Teilnahme und schließt die Sitzung um 16.55 Uhr.

gez. Bredehorst
Vorsitzender

gez. Colshorn
Ltd. Kreisverwaltungsdirektorin

gez. von der Eldern
Protokollführerin